

## Lebenslauf

- 25.9.1953 Geboren in Frankfurt/M. als Sohn des Diplom-Volkswirts Gerhard Heun und seiner Ehefrau Helga geb. Schunck
- 1958 Umzug nach Stuttgart-Möhringen
- Ostern 1960 -  
Ostern 1964 Besuch der Grundschule in Stuttgart-Möhringen
- Ostern 1964 -  
Juni 1972 Besuch des Georgii-Gymnasiums in Esslingen am Neckar
- 16.6.1972 Abitur am Georgii-Gymnasium in Esslingen am Neckar
- WS 1972/73 -  
SS 1973 Studium der Rechtswissenschaft in Lausanne
- WS 1973/74 -  
SS 1977 Studium der Rechtswissenschaft in Würzburg
- Okt. 1974 -  
Juli 1978 Studentische und zuletzt Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Ostrecht, Staatsrecht und Politikwissenschaft an der Universität Würzburg (Prof. Dr. Brunner)
- 14.7.1977 1. Juristisches Staatsexamen in Würzburg  
Note gut (3,08)
- 15.9.1977 -  
30.4.1980 Referendardienst in Würzburg
- 18.4.1980 2. Juristisches Staatsexamen in Würzburg  
Note vollbefriedigend (3,62)

- 2.5.1980 -  
30.9.1980                      Wissenschaftliche Hilfskraft am Seminar für  
Staatsphilosophie und Rechtspolitik der  
Universität Köln (Prof. Dr. Kriele)
- 1.10.1980 -  
30.11.1983                    Wiss. Mitarbeiter am Kirchenrechtlichen  
Institut der Universität Bonn  
(Prof. Dr. Schlaich) mit 30 Stunden pro  
Woche
- 1.12.1980 -  
30.11.1983                    Ständiger freier Mitarbeiter des Anwalts-  
büros Prof. Dr. Redeker & Partner mit  
10 Stunden pro Woche
- 11.1.1983                      Verleihung des Dr.iur.utr. der Bayerischen  
Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg.  
Rigorosum Sommersemester 1982; Benotung der  
Arbeit und Gesamtnote: summa cum laude
- 1.12.1983 -  
30.11.1989                    Hochschulassistent an der Rechts- und  
Staatswissenschaftlichen Fakultät der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn;  
Zuordnung zu Herrn Prof. Dr. Schlaich
- 8.7.1988                      Habilitation durch Rechts- und Staatswissen-  
schaftliche Fakultät der Rheinischen  
Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn für  
die Fächer Öffentliches Recht und  
Verfassungsgeschichte. Habilitationsschrift:  
Staatshaushalt und Staatsleitung. Das  
Haushaltsrecht im parlamentarischen  
Regierungssystem des Grundgesetzes, Bonn  
1987
- WS 1988/89                    Vertretung einer Professur für Öffentliches  
Recht an der Universität Köln
- SS 1989                        Vertretung einer Professur für Öffentliches  
Recht an der Universität Bielefeld
- WS 1989/90  
und SS 1990                    Vertretung einer Professur für Öffentliches  
Recht an der Universität Hamburg
- 14.12.1990                    Ernennung zum Universitätsprofessor an der  
Georg August-Universität Göttingen

|   |   |
|---|---|
| 26.8.1991                               | Übertragung der Professur für Allgemeine Staatslehre und Politische Wissenschaften an der Georg-August-Universität zu Göttingen |
| 1995/1996 und 2002/2004<br>WS 2004/2005 | Dekan im Akademischen Jahr 1995 bis 1996 sowie in den Jahren 2002 bis 2004 und im WS 2004/2005                                  |
| seit 12.8.2003                          | Rechtskundiger Beisitzer im Senat für Verfassungssachen am Rechtshof der Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen   |
| 09.05.2008                              | Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die ELTE-Universität Budapest   |
| Familienstand:                          | Verheiratet mit Sarah J. Weaver, 2 Kinder   |